

# Denkmal sanieren – Zukunft gestalten

## Schlangenbader Straße – Mieteranschreiben

Wir informieren Sie aus erster Hand

22.07.2020

Die Schlangenbader Straße ist ein Zuhause und in vielerlei Hinsicht besonders, manche behaupten gar einzigartig – das hat nicht zuletzt der Eintrag des Wohnkomplexes in die Berliner Denkmalliste bestätigt. Das Gebäude befindet sich allerdings in einer Lebensphase, in der sein Reparatur- und Instandhaltungsbedarf stetig steigt.

In den vergangenen Jahren haben wir intensive Gespräche mit dem Senat, den zuständigen Ämtern des Landes Berlin und auf Bezirksebene geführt, um eine mögliche Sanierung zu prüfen. Eine solche Sanierungsmaßnahme ist bautechnisch eine große Herausforderung, die sehr sorgfältig vorbereitet werden muss.

Um diese Sorgfalt zu gewährleisten, werden wir demnächst die Projektsteuerung ausschreiben. Diese hat zur Aufgabe, ein Sanierungsprojekt mit all seinen komplexen Zusammenhängen vorzudenken und aufzubereiten, darüber hinaus alle Beteiligten und deren Kommunikationsfluss untereinander in verschiedenen Teilprojekten zu erfassen und zu organisieren.

Was bedeutet das für unsere Mieter? Zunächst einmal ändert sich gar nichts!

Falls wir uns entschließen, das Denkmal „Schlangenbader Straße“ zu sanieren, könnte aus heutiger Sicht frühestens ab dem Jahr 2024 in einem Gebäudesegment begonnen werden. Die kommenden drei Jahre werden also vor allem der vorbereitenden Planung gelten.

Sehen Sie dieses Schreiben bitte als erste Mieterinformation an. Wir stellen damit sicher, dass Sie immer zuerst über unsere Vorhaben, den aktuellen Stand der Dinge und die nächsten Schritte informiert sind.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es noch einige Monate dauern wird, bis wir mit weiteren Informationen auf Sie zukommen können, denn wir stehen am Anfang unserer Überlegungen. Dennoch haben Sie die Möglichkeit, sich an uns zu wenden, gerne per E-Mail an [schlange@degewo.de](mailto:schlange@degewo.de).

Über die weiteren Schritte werden wir Sie frühzeitig und kontinuierlich auf dem Laufenden halten. Das sichern wir Ihnen jetzt schon zu, damit Sie rechtzeitig entsprechende Vorkehrungen für unseren Mieter treffen können.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Wehrmann



Christoph Beck